AGB Elena Kuntze: Elterngruppe, Elterngruppe Plus und Familienbegleitung

Teil A: AGB für die Elterngruppe ADHS und Schule

§1 Geltungsbereich und Anbieterin

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Teilnahme an der „Elterngruppe ADHS und Schule“ zwischen Elena Kuntze, Familienbegleitung, c/o Postflex #9975, Emsdettener Str. 10, 48268 Greven, E-Mail: kontakt@elenakuntze.de, USt-IdNr. DE449672997 (nachfolgend „Anbieterin“) und der buchenden Person (nachfolgend „Teilnehmerin“).
2. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, also an Privatpersonen. Eine Buchung zu gewerblichen oder selbstständigen Zwecken ist nicht möglich.
3. Abweichende Bedingungen der Teilnehmerin gelten nicht, auch wenn die Anbieterin ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.
4. Zusatzangebote, zum Beispiel die „Elterngruppe Plus“, sind nicht Teil dieses Vertrags. Für sie gelten die Besonderen Bedingungen am Ende dieser AGB.

§2 Leistungen

1. Gegenstand des Vertrags ist die Teilnahme an einer Online-Gruppe für Eltern von Kindern mit (vermuteter) ADHS im Schulalltag. Die Gruppe besteht aus
    - regelmäßigen Live-Calls (§ 3),
    - Aufzeichnungen der jeweils zuletzt durchgeführten Calls (§ 3),
    - einer Austauschgruppe unter den Teilnehmerinnen (§ 4),
    - einer von der Anbieterin gepflegten Toolkiste (§ 4).
2. Die Anbieterin schuldet die Durchführung der Gruppe in diesem Umfang, nicht den Eintritt eines bestimmten Erfolgs.
3. Die Anbieterin darf Themen, Ablauf und eingesetzte Plattformen anpassen und weiterentwickeln, solange der Gesamtcharakter der Gruppe erhalten bleibt und die Änderung für die Teilnehmerin zumutbar ist.

§3 Live-Calls und Aufzeichnungen

1. Die Anbieterin führt durchschnittlich zwei Live-Calls pro Kalendermonat online durch. Ein Call dauert etwa 60 bis 75 Minuten. Die Calls finden vormittags oder abends statt. Die Termine werden rechtzeitig in der Gruppe oder per E-Mail bekannt gegeben. Ein Anspruch auf feste Wochentage oder Uhrzeiten besteht nicht. Die Anbieterin plant die Termine rund um ihre Urlaubs- und Abwesenheitszeiten.
2. Jeder Call hat ein Thema, das vorab bekannt gegeben wird. Er besteht aus einem Input der Anbieterin zu diesem Thema und anschließender Zeit für Fragen zu genau diesem Thema. Fragen können vorab eingereicht werden. Ein Anspruch darauf, dass jede Frage beantwortet wird, besteht nicht.

3. Die Beteiligung ist über Chat sowie Handzeichen und Symbole möglich. Kamera und Mikrofon der Teilnehmerin sind freiwillig.
4. Fällt ein Call kurzfristig aus, zum Beispiel wegen Krankheit, bietet die Anbieterin einen Ersatztermin an oder lässt den Call von einer Kollegin durchführen. Ist beides nicht möglich, holt sie den Call innerhalb von 6 Wochen nach. Dadurch kann die Zahl der Calls in einem einzelnen Monat abweichen.
5. Die Live-Calls werden aufgezeichnet. Im Mitgliederbereich stehen jeweils die zwei aktuellsten Aufzeichnungen zur Verfügung. Wird eine neue Aufzeichnung hochgeladen, wird die älteste entfernt. Ein Anspruch auf dauerhafte Verfügbarkeit älterer Aufzeichnungen besteht nicht.

§4 Austauschgruppe und Toolkiste

1. Die Austauschgruppe läuft über die Community von Systeme.io. Sie dient dem Austausch der Teilnehmerinnen untereinander. Die Anbieterin ist Mitglied der Gruppe und kann Impulse einstellen. Sie schuldet jedoch keine regelmäßige Beteiligung, keine Beantwortung einzelner Beiträge und keine ständige Moderation.
2. Die Austauschgruppe ist ausdrücklich kein Beratungsangebot. Beiträge anderer Teilnehmerinnen geben persönliche Erfahrungen wieder und sind keine fachliche Beratung. Für Inhalte anderer Teilnehmerinnen übernimmt die Anbieterin keine Verantwortung.
3. Die Toolkiste ist ein Bereich der Community, in dem nur die Anbieterin Beiträge einstellt. Sie wächst mit der Zeit und enthält Empfehlungen, Tools und Tipps, zum Beispiel zu Fragen aus der Gruppe. Ein Anspruch auf einen bestimmten Umfang, Rhythmus oder bestimmte Inhalte besteht nicht. Auf verlinkte Angebote Dritter hat die Anbieterin keinen Einfluss. Einzelne Links in der Toolkiste sind Affiliate-Links und als solche gekennzeichnet. Kauft die Teilnehmerin darüber ein, erhält die Anbieterin eine Provision. Für die Teilnehmerin ändert sich der Preis dadurch nicht.

§5 Kein Therapie- oder Beratungsangebot

1. Die Elterngruppe bietet pädagogische Impulse, allgemeine Informationen und Austausch aus der Erfahrung der Anbieterin. Sie ist keine Therapie, keine Diagnostik und keine ärztliche, psychologische, heilkundliche oder rechtliche Beratung und ersetzt diese nicht.
2. Die Anbieterin stellt keine Diagnosen und gibt keine Heilversprechen. Fragen zu Diagnose, Behandlung oder Medikation klärt die Teilnehmerin mit Ärztinnen, Ärzten oder Therapeutinnen. Entscheidungen für ihr Kind und im Kontakt mit der Schule trifft die Teilnehmerin eigenverantwortlich. Die Themen können emotional berühren. Die Teilnehmerin entscheidet selbst, wie weit sie sich darauf einlässt.
3. Die Anbieterin garantiert nicht, dass bestimmte Ergebnisse eintreten.
4. In akuten Krisen oder Notfällen ist die Gruppe nicht der richtige Ort. Hilfe gibt es über den Notruf 112 und den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117.

§6 Vertragsschluss und Einstiegstermine

1. Die Darstellung der Gruppe auf der Website und der Kaufseite ist kein verbindliches Angebot, sondern eine Einladung zur Buchung. Mit dem Klick auf den Button „zahlungspflichtig bestellen“ gibt die Teilnehmerin ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Anbieterin die Buchung per E-Mail bestätigt oder den Zugang freischaltet.

2. Die Kaufseite zeigt vor dem Absenden Produkt, Preis und Laufzeit. Eingabefehler kann die Teilnehmerin dort korrigieren.
3. Die erste Gruppe startet am 11.01.2027, die nächste am 01.03.2027. Danach sind monatliche Einstiege jeweils zum 1. eines Monats möglich. Wer zwischen zwei Einstiegsterminen bucht, wird zum nächsten Einstiegstermin freigeschaltet. Die Mindestlaufzeit nach § 8 beginnt mit dem Einstiegstermin.
4. Vertragssprache ist Deutsch. Diese AGB werden der Teilnehmerin mit der Buchungsbestätigung in Textform zugesandt.

§7 Preise und Zahlung

1. Es gelten die Preise auf der Kaufseite zum Zeitpunkt der Bestellung. Alle Preise sind Endpreise in Euro einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
2. Das Einstiegspaket mit einer Laufzeit von 3 Monaten kostet 117 € als Einmalzahlung. Das Monatsabo ist ein eigenes Produkt und kostet 39 € pro Monat.
3. Die Zahlung erfolgt sofort bei der Buchung per Bankkarte, Kreditkarte oder Apple Pay. Die Zahlungsabwicklung übernimmt ein Zahlungsdienstleister (Stripe).
4. Gutscheincodes geben einen Rabatt auf das Einstiegspaket. Sie sind nur im angegebenen Zeitraum einlösbar, nicht miteinander kombinierbar und können nicht nachträglich angerechnet werden. Für das Monatsabo gilt unabhängig vom Rabatt der reguläre Preis.
5. Schlägt eine Zahlung fehl, versucht der Zahlungsdienstleister sie erneut. Bis der ausstehende Betrag beglichen ist, wird der Zugang ausgesetzt. Die Zahlungspflicht bleibt davon unberührt. Es gelten die gesetzlichen Regeln zum Zahlungsverzug.
6. Preisänderungen gelten für neue Buchungen. Ein bestehendes Monatsabo behält seinen Preis, bis es nach § 8 Absatz 3 beendet wird.
7. Die Rechnung erhält die Teilnehmerin per E-Mail.

§8 Laufzeit und Kündigung

1. Das Einstiegspaket hat eine feste Laufzeit von 3 Monaten ab dem Einstiegstermin. Es endet nach Ablauf automatisch und verlängert sich nicht. Während dieser Zeit ist eine ordentliche Kündigung ausgeschlossen.
2. Danach geht die Teilnahme nur weiter, wenn die Teilnehmerin das Monatsabo als neues Produkt bucht. Die Anbieterin weist rechtzeitig vor Ablauf des Einstiegspakets darauf hin. Das Monatsabo läuft auf unbestimmte Zeit.
3. Das Monatsabo kann jederzeit über den Kündigungsbutton im Konto der Teilnehmerin oder per E-Mail an kontakt@elenakuntze.de gekündigt werden. Die Kündigung wird zum Ende des laufenden Monats wirksam. Danach fällt keine weitere Zahlung an. Auch die Anbieterin kann das Monatsabo in Textform mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende kündigen.
4. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Seiten unberührt.
5. Mit Vertragsende erlischt der Zugang zu Calls, Aufzeichnungen, Austauschgruppe und Toolkiste.

§9 Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Elena Kuntze, Familienbegleitung, c/o Postflex #9975, Emsdettener Str. 10, 48268 Greven, E-Mail: kontakt@elenakuntze.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Am schnellsten geht es per E-Mail. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Elena Kuntze, Familienbegleitung, c/o Postflex #9975, Emsdettener Str. 10, 48268 Greven, E-Mail: kontakt@elenakuntze.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung: Teilnahme an der Elterngruppe ADHS und Schule bzw. an der Elterngruppe Plus (Unzutreffendes bitte streichen).

Bestellt am (*) / erhalten am (*): _____

Name der Verbraucher(in)(nen): _____

Anschrift der Verbraucher(in)(nen): _____

Datum: _____

Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

(*) Unzutreffendes streichen.

§10 Regeln in der Gruppe und Ausschluss

1. Alle gehen respektvoll miteinander um. Diskriminierung jeder Art, insbesondere Sexismus, Rassismus und Ableismus, sowie Beleidigungen, Hetze und Mobbing sind in den Calls und in der

Austauschgruppe nicht erlaubt. Werbung, Spam und der Verkauf eigener Angebote sind ohne Zustimmung der Anbieterin nicht erlaubt.

2. Was Teilnehmerinnen in den Calls und in der Austauschgruppe über sich, ihre Familien und andere Teilnehmerinnen erzählen, wird von den Teilnehmerinnen nicht aus der Gruppe herausgetragen und nicht an Dritte weitergegeben. Die Anbieterin gibt Erfahrungen aus der Gruppe höchstens anonymisiert wieder, so dass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind.
3. Es ist nicht erlaubt, Calls, Aufzeichnungen oder die Austauschgruppe mitzuschneiden, aufzunehmen oder per Screenshot festzuhalten.
4. Aufzeichnungen, Unterlagen und eigene Inhalte der Anbieterin dürfen nicht weitergegeben, veröffentlicht oder kommerziell genutzt werden. Links zu Angeboten Dritter in der Toolkiste dürfen weitergegeben werden. Der Zugang ist persönlich und darf nicht an andere weitergegeben werden.
5. Bei Verstößen kann die Anbieterin Beiträge entfernen, die Teilnehmerin verwarnen, den Zugang sperren oder die Teilnehmerin aus der Gruppe ausschließen. Bei schwerwiegenden Verstößen ist ein Ausschluss ohne vorherige Verwarnung möglich. Der Anspruch der Anbieterin auf die vereinbarte Vergütung bleibt im gesetzlichen Rahmen unberührt.

§11 Urheberrecht und Nutzungsrechte

1. Die von der Anbieterin erstellten Inhalte, also Vorträge, Aufzeichnungen, Unterlagen und eigene Texte in der Toolkiste, sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt nicht für verlinkte Angebote Dritter.
2. Die Teilnehmerin erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für die Dauer der Teilnahme und nur für den privaten Gebrauch. Jede Weitergabe, Vervielfältigung und Veröffentlichung dieser Inhalte ist untersagt.
3. Eigene Beiträge in der Austauschgruppe bleiben Eigentum der Teilnehmerin. Sie erlaubt der Anbieterin, diese im Rahmen der Gruppe zu speichern und für die Mitglieder anzuzeigen.

§12 Haftung

1. Die Teilnehmerin ist für ihre Entscheidungen und Handlungen selbst verantwortlich. Die Anbieterin gibt pädagogische Impulse und allgemeine Informationen (§ 5). Für Entscheidungen, die die Teilnehmerin auf dieser Grundlage trifft, für deren Folgen im Alltag, in der Schule oder in der Familie sowie für persönliche und seelische Reaktionen auf die Inhalte der Gruppe übernimmt die Anbieterin keine Verantwortung.
2. Für Schäden aus Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, an Leben, Körper und Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Arglist und übernommenen Garantien bleibt die gesetzliche Haftung bestehen. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die Anbieterin nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Das sind Pflichten, auf deren Erfüllung die Teilnehmerin vertrauen darf. Die Haftung ist dann auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
3. Für eine störungsfreie Verfügbarkeit der eingesetzten Plattformen (Community, Videokonferenz) kann die Anbieterin keine Gewähr übernehmen. Sie bemüht sich, Störungen schnell zu beheben. Bei Ausfall eines Calls gilt § 3 Absatz 4.

4. Für Beiträge anderer Teilnehmerinnen und für Inhalte verlinkter Seiten Dritter haftet die Anbieterin nicht.
5. Gesetzliche Rechte der Teilnehmerin bei Mängeln bleiben unberührt.

§13 Datenschutz und Aufzeichnungen

1. Die Anbieterin verarbeitet personenbezogene Daten der Teilnehmerin nach der Datenschutzerklärung unter https://elenakuntze.de/datenschutz/.
2. Bei den Live-Calls zeichnet die Anbieterin ihren eigenen Bildschirm auf. Teilnehmerinnen sind dabei nicht im Bild. Wer sein Mikrofon einschaltet und spricht, ist in der Aufzeichnung hörbar. Beiträge im Chat können auf dem aufgezeichneten Bildschirm sichtbar sein. Wer nicht hörbar sein möchte, beteiligt sich über den Chat oder bleibt stumm.
3. Die Teilnehmerin nennt in den Calls und in der Austauschgruppe keine Daten Dritter, zum Beispiel Namen von Kindern, Lehrkräften oder Schulen, so dass diese identifizierbar sind. Welche persönlichen Informationen sie teilt, entscheidet sie selbst.

§14 Schlussbestimmungen

1. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem die Teilnehmerin ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
2. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.
3. Die Anbieterin ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.
4. Änderungen dieser AGB gelten nur für Verträge, die nach der Änderung geschlossen werden.
5. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Teil B: Elterngruppe Plus

§P1 Geltung

1. Diese Besonderen Bedingungen gelten für die Elterngruppe Plus (nachfolgend „Plus“). Sie ergänzen die AGB der Elterngruppe ADHS und Schule (§§ 1 bis 14). Bei Widersprüchen gehen diese Besonderen Bedingungen vor.
2. Plus ist ein Zusatzangebot. Plus kann nur zusammen mit einem zeitgleich laufenden 3-Monats-Einstiegspaket der Elterngruppe ADHS und Schule gebucht werden.

§P2 Leistungen

1. Plus umfasst für die Laufzeit nach §P6 (a) einen Willkommens-Call per Zoom zu Beginn der Laufzeit und (b) den Zugang zu einer WhatsApp-Gruppe, in der die Teilnehmerinnen der Anbieterin kurze Fragen zu akuten Alltagssituationen stellen können.
2. Plus findet im Gruppenformat statt. Es bietet kurzen Austausch, gemeinsames Reflektieren, Impulse und Handlungsalternativen. Plus ist keine individuelle Einzelbegleitung und keine Prozessbegleitung. Individuelle Begleitung ist ein eigenes Angebot und wird gesondert vereinbart.

3. Der Willkommens-Call dauert etwa 60 Minuten. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Fällt er aus, gilt § 3 Absatz 4 entsprechend.

§P3 Nutzung der WhatsApp-Gruppe

1. Die Gruppe ist für akute Situationen und kurze Fragen gedacht. Die Teilnehmerin schildert ihre Lage kurz und knapp und stellt eine konkrete Frage. Eine ausführliche Vorgeschichte ist nicht nötig.
2. Für allgemeinen oder ausführlicheren Austausch nutzen die Teilnehmerinnen die Austauschgruppe der Elterngruppe.
3. Die Teilnehmerinnen schreiben Textnachrichten. Sprachnachrichten der Teilnehmerinnen sind nicht erlaubt. Die Anbieterin kann Sprachnachrichten senden.
4. Die Anbieterin antwortet Montag bis Freitag in der Regel innerhalb von zwei Werktagen. Auf Antworten am Wochenende und an Feiertagen besteht kein Anspruch. Bei angekündigter Abwesenheit oder bei Krankheit verlängert sich die Antwortzeit entsprechend.
5. Die Anbieterin plant für die Gruppe durchschnittlich 15 bis 20 Minuten Online-Zeit pro Werktag ein. Dazu kommen Zeiten für Recherche, Vorbereitung und gegebenenfalls Rücksprache mit Kolleginnen und Kollegen. Geht der Umfang deutlich darüber hinaus, zum Beispiel durch sehr viele Fragen einzelner Teilnehmerinnen, kann die Anbieterin Antworten kürzen oder begrenzen und eine individuelle Begleitung empfehlen.
6. Die Regeln aus § 10, auch zur Vertraulichkeit, gelten in der Plus-Gruppe ebenfalls.

§P4 Plätze

1. Je Runde gibt es höchstens 5 Plätze. Sind alle Plätze vergeben, ist keine Buchung mehr möglich.
2. Es besteht kein Anspruch auf einen Platz oder auf Nachrücken. Ob und wann eine neue Runde stattfindet, ist nicht garantiert.

§P5 Kein Notfallkanal, keine Therapie

1. Plus ist kein Notfall- oder Krisenkanal. In akuten Notfällen hilft der Notruf 112 oder der ärztliche Bereitschaftsdienst 116 117.
2. Plus ist keine Therapie, keine Diagnostik und keine ärztliche, psychologische oder rechtliche Beratung. Die Anbieterin gibt pädagogische Impulse. Die Teilnehmerin entscheidet und handelt eigenverantwortlich. § 5 und § 12 gelten entsprechend.

§P6 Laufzeit, Preis und Widerruf

1. Plus kostet 220 € als Einmalzahlung und hat eine feste Laufzeit von 3 Monaten parallel zum gebuchten Einstiegspaket der Elterngruppe, die erste Runde ab dem 11.01.2027. Die Laufzeit endet automatisch. Eine Verlängerung ist nach Absprache möglich und setzt eine Weiterbuchung der Elterngruppe ADHS und Schule voraus. Ein Anspruch darauf besteht nicht. Für eine Verlängerung werden neue Bedingungen vereinbart. Eine ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen.
2. Zahlung (§ 7) und Widerrufsrecht (§ 9) gelten auch für Plus. § 8 Absatz 4 und 5 gelten entsprechend.

§P7 WhatsApp und Datenschutz

1. Plus läuft über WhatsApp. Die Teilnehmerin braucht dazu ein WhatsApp-Konto. In einer WhatsApp-Gruppe können die anderen Mitglieder Telefonnummer und Profilnamen sehen. Wer das nicht möchte, bucht Plus nicht.
2. WhatsApp wird von einem Drittanbieter betrieben. Weitere Hinweise stehen in der Datenschutzerklärung unter https://elenakuntze.de/datenschutz/.
3. § 13 Absatz 3 gilt auch in der Plus-Gruppe.

Teil C: AGB für Online-Beratung und Familienbegleitung (Einzelbegleitung)

§C1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle von mir angebotenen Online-Beratungen und Beratungspakete im Bereich der pädagogisch-beratenden, bindungsbasierten Familienbegleitung. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

§C2 Art der Beratung

1. Die Beratungen erfolgen pädagogisch-beratend und familienbegleitend mit bindungsorientiertem Schwerpunkt.
2. Die Beratung stellt keine Therapie, keine Heilbehandlung und keine Diagnostik dar und ersetzt keine medizinische, psychotherapeutische oder psychiatrische Behandlung.
3. Die Beratungen richten sich an Eltern. Vertragspartner:in ist eine Person; die Teilnahme beider Elternteile ist möglich.
4. Alle Beratungen finden online per Video Meeting statt.

§C3 Vertragsschluss

1. Eine Buchung kann nach einem kostenlosen Kennenlerngespräch oder auch direkt erfolgen.
2. Der Vertrag kommt zustande durch:
    - Zusendung der Buchungsbestätigung (Rechnung)
    - und fristgerechten Zahlungseingang.
3. Mündliche Absprachen im Kennenlerngespräch dienen der Orientierung und stellen noch keinen verbindlichen Vertragsabschluss dar.

§C4 Leistungsumfang & Zeitrahmen

1. BINDU®-Begleitung (Einzelbegleitung): Diese umfasst 3 Termine mit einer Dauer von jeweils ca. 60–90 Minuten. Der zeitliche Rahmen der Begleitung wird individuell vereinbart; als Orientierung gilt ein Zeitraum von ca. 8–12 Wochen, ohne Garantie. Die vereinbarten Termine sind in der Regel innerhalb von 6 Monaten ab Vertragsschluss wahrzunehmen. Die Anbieterin erinnert die Kund:innen rechtzeitig vor Ablauf dieser Frist. Nicht innerhalb dieses Zeitraums genutzte Termine verfallen vorbehaltlich; ein Anspruch auf Nachholung oder Erstattung besteht in diesem Fall nicht.
2. Intensivbegleitung: 6-Monate: ca. 10 Termine (je ca. 60 Minuten). Die genannten Zeiträume sind Orientierungswerte ohne Garantie.

3. WhatsApp-Support (nur Intensivbegleitung): Im Rahmen der Intensivbegleitung ist ein WhatsApp-Support enthalten. Die Anbieterin antwortet werktags (Montag bis Freitag) in der Regel innerhalb von 48 Stunden. Sprachnachrichten sind bis zu einer Gesamtlänge von ca. 5 Minuten pro Tag möglich.
4. Der konkrete Leistungsumfang richtet sich nach dem gebuchten Paket bzw. der individuellen Vereinbarung.

§C5 Anamnesebögen & Mitwirkungspflichten

1. Für die Beratung können digitale Frage-, Anamnese-, Feedback- oder Beobachtungsbögen (z. B. über Jotform) eingesetzt werden.
2. Sofern für einen Termin ein Bogen vorgesehen ist, muss dieser spätestens 48 Stunden vor dem jeweiligen Beratungstermin vollständig eingereicht werden.
3. Geht der Bogen nicht fristgerecht ein, ist die Anbieterin berechtigt, den Termin zu verschieben. Ein Anspruch auf Durchführung zum ursprünglich vereinbarten Zeitpunkt besteht dann nicht.

§C6 Beginn der Vorbereitung / Reservierung

1. Zur Qualitätssicherung beginnt die Anbieterin mit vorbereitenden Tätigkeiten spätestens 48 Stunden vor dem ersten geplanten Beratungstermin. Zu diesen vorbereitenden Tätigkeiten zählen insbesondere:
    - die verbindliche Reservierung und Blockierung des Termins,
    - fachliche Vorüberlegungen und Strukturierung des Beratungsgesprächs,
    - die Vorbereitung und Zusammenstellung individueller Materialien (z. B. Inputs, Anleitungen, Listen, Beobachtungsbögen, Impulse oder Literaturempfehlungen),
    - sowie interne Notizen und konzeptionelle Planung.
2. Die inhaltliche Vorbereitung auf Basis eines eingereichten Anamnesebogens erfolgt zusätzlich ab dessen Eingang.

§C7 Widerrufsrecht

1. Bei Fernabsatzverträgen besteht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht.
2. Die Eltern/Kund:innen stimmen ausdrücklich zu, dass die Anbieterin vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Dienstleistung beginnt, insbesondere mit den in §C6 genannten vorbereitenden Tätigkeiten.
3. Den Eltern/Kund:innen ist bekannt, dass das Widerrufsrecht mit Beginn der Dienstleistung – spätestens 48 Stunden vor dem ersten geplanten Beratungstermin – erlischt.

§C8 Zahlung

1. Die Zahlung erfolgt per Rechnung (Überweisung) und ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung fällig.
2. Der erste Beratungstermin findet nur statt, wenn der vollständige Rechnungsbetrag spätestens 48 Stunden vor dem Termin auf dem Konto der Anbieterin eingegangen ist.
3. Erfolgt kein fristgerechter Zahlungseingang, ist die Anbieterin berechtigt, den Termin zu verschieben und mit der Vorbereitung erst nach Zahlungseingang zu beginnen.

§C9 Stornierung des gesamten Beratungspakets vor dem ersten Termin

1. Bis 48 Stunden vor dem ersten geplanten Beratungstermin kann das gebuchte Beratungspaket kostenfrei storniert werden, sofern noch keine vorbereitenden Tätigkeiten begonnen haben.
2. Erfolgt die Stornierung nach Beginn der vorbereitenden Tätigkeiten (spätestens 48 Stunden vor dem ersten geplanten Beratungstermin), werden 50 % des vereinbarten Paketpreises als pauschale Vergütung für bereits erbrachte vorbereitende Leistungen sowie die kurzfristige Blockierung des ersten Beratungstermins fällig.
3. Dies gilt auch, wenn kein Anamnesebogen eingereicht wurde oder keine weitere Rückmeldung erfolgt.
4. Den Eltern/Kund:innen bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der Anbieterin kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

§C10 Terminverschiebungen, Verspätung & Absagen einzelner Termine

1. Terminverschiebungen einzelner Beratungseinheiten sind bis 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin kostenfrei möglich. Bei kurzfristigen Terminverschiebungen besteht kein Anspruch auf bevorzugte Ersatztermine. Die Terminvergabe erfolgt nach Verfügbarkeit.
2. Bei Absagen innerhalb von weniger als 48 Stunden oder bei Nichterscheinen werden 50 % des anteiligen Einzeltermins berechnet.
3. Verspätung zum Termin: Erscheint die/der Kund:in verspätet zum Termin, verlängert sich der Termin nicht automatisch um die versäumte Zeit; der ursprünglich vereinbarte Endzeitpunkt bleibt bestehen. Die Kund:innen erhalten vorab automatisierte Terminerinnerungen (ca. 3 Tage sowie ca. 2 Stunden vor dem Termin). Erscheint die/der Kund:in mehr als 15 Minuten nach dem vereinbarten Beginn nicht, verlässt die Anbieterin den Termin; dieser gilt als durchgeführt. Eine Nachholung ist in diesem Fall nur gegen Berechnung eines neuen Termins möglich.

§C11 Wiederholte kurzfristige Absagen oder Nichterscheinen

1. Sagen Eltern/Kund:innen mehr als zweimal innerhalb des Beratungszeitraums vereinbarte Termine kurzfristig (weniger als 48 Stunden vor Beginn) ab oder erscheinen nicht, behält sich die Anbieterin vor, die Begleitung vorzeitig zu beenden.
2. Im Falle einer vorzeitigen Beendigung erfolgt keine Erstattung bereits gezahlter Beträge, da durch die wiederholten kurzfristigen Absagen oder das Nichterscheinen mehrere Termine verbindlich blockiert wurden, die der Anbieterin für andere Anfragen nicht mehr zur Verfügung standen.

§C12 Absage durch die Anbieterin

1. Muss ein Termin aus wichtigem Grund abgesagt werden, wird zeitnah ein Ersatztermin vereinbart.
2. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, bestehen nicht.

§C13 Verantwortung & Haftung

1. Die Beratung ist ein begleitender Prozess. Wirkung und Entwicklung hängen wesentlich von der Mitarbeit und Umsetzung durch die Eltern auch zwischen den Terminen ab. Eine konkrete Erfolgsgarantie wird daher nicht gegeben.

2. Die Anbieterin haftet nicht für technische Störungen, die außerhalb ihres Einflussbereichs liegen (z. B. Internet- oder Gerätestörungen auf Seiten der Kund:innen). In diesen Fällen besteht kein Anspruch auf Erstattung oder Wiederholung des Termins.

§C14 Datenschutz

Es gilt die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung, abrufbar unter: https://elenakuntze.de/datenschutz/. Diese ist Bestandteil des Vertrages.

§C15 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.
3. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

Stand: 12. November 2026